

»Alt werden heißt nicht, im Pflegeheim zu landen«



Barbara Senger (links) von der AWO mit Elli Bernards in ihrer Wohnung in der Langhansstraße 11.

Foto: Thomas Dauber

Elli Bernards (88) macht einen zufriedenen Eindruck und erst einmal einen Pfannkuchen zum Mittagessen. Die alte Dame wohnt im Wohnpark St. Joseph in der Langhansstraße 11 in Ohligs und genießt den Nachmittag auf dem Balkon. In ihrer Mietwohnung lebt sie allein auf 35 Quadratmetern.

Betreutes Wohnen. Ihr Appartement läßt nichts zu wünschen übrig: mit Bad, Wohn-, Schlafzimer und Küche, dazu komplett eingerichtet, mangelt es ihr an wenig. Wenn sie möchte, fährt die gesellige Frau mit dem Aufzug ins Erdgeschoss; nimmt an Altentreffen und Kaffeeklatsch teil. Wenn sie nicht selbst kochen möchte, kann sie in St. Joseph auch das Mittagessen einnehmen. Gepflegt wird sie allerdings von der AWO, und dass seit nunmehr acht Jahren, nach ihrem Schlaganfall zweimal täglich. »Wir helfen ihr morgens beim Anziehen und dem Waschen, abends beim Ausziehen der Kompressionsstrümpfe und der Körperpflege«, sagt Barbara Senger, Dienststellenleiterin der AWO Solingen/Langenfeld. Das Modell heißt »Betreutes Wohnen.« »Alt werden bedeutet nicht,« im Pfl-

geheim zu landen,« fügt Senger hinzu. »Mit Hilfen, beispielsweise im Bad, können die alten Menschen weiter ein eigenständiges Leben führen.« Die rundum sichere Versorgung findet also in den eigenen vier Wänden statt, was neben dem selbstbestimmten Leben auch ein wenig die Angst vor dem älter werden nimmt. Die AWO betreut in der Ohligser Einrichtung derzeit neun Personen. Die Hilfe reicht von kleinen Handreichungen, beispielsweise der Beratung, wie ein Pflegeantrag gestellt wird, bis zur vollen Pflege, manchmal viermal am Tag. Abgerechnet werden die Dienste für die verschiedenen Module mit der Pflegekasse. Die Miete wird als Eigenleistung von den Bewohnern getragen. Und Elli Bernards ist stolz darauf: »Ich bestimme, wer in meine Wohnung kommt,« sagt sie. Eine klare Botschaft steht hinter dem Einsatz der AWO als ambulanten Pflegedienst: Die Menschen mobil zu halten, so lange es geht.

Informationen unter der Telefonnummer 815019 oder per E-Mail: sol@awo-sozialstation-ggmbh.de

Thomas Dauber

Hausgeräte Goldinger

Reparatur und Verkauf aller Fabrikate

Friedrich-Ebert-Straße 50

42719 Solingen

Tel. 0212 - 311504

Fax 0212 - 319417

Mail: Info@Hausgeräte-Goldinger.de

Waschen - Trocknen - Kochen - Kühlen - Spülen - Saugen

